## Starker Gästekeeper und zwei Stiche

In der Fußball-Regionalklasse (5) schießen Kuchmann und Kirchner Sondershausen II in Greußen zum Sieg

VON UWE SCHLEGEL

Greußen. Diee Auftaktphase dieses Altkreisderbys stand im Zeichen der Gastgeber. Thomas Adelmeyers Heber war für Stephan Hilpert kein Problem (3.). Als Christopher Mackrodts Versuch geblockt wurde, gab es Ecke (13.). Einen Kopfball von Adelmeyer parierte Hilpert zur nächsten Ecke (16.). Als Steffen Steinecke nach schöner Kombination von halbrechts abzog, hielt Hilpert erneut (21.). Eine flache Ecke für die Gäste verpassten alle Abwehrspier und Gerry Kuchmann hatte aus 5 Metern keine Mühe zu vollenden (25.). Von nun an bestimmten die Gäste zunehmend das Spiel. Jan Severins Kopfball verfehlte das Ziel (32.). Wenig später klärte Daniel Steinacker auf der Greußener Torlinie (34.). Nach einem Abstimmungsfehler in der Abwehr kam Tobias Kirchner zum Kopfball und erzielte das 0:2 (36.) für die Eintracht-Zweite.

Nach der Pause parierte Hilpert zunächst einen Versuch von Christian Herich (48.). Als Philip Schieke einen Ball volley nahm, zeigte Hilpert seine beste Parade (55.). Eintracht zog sich nicht zurück und versuchte weiter das Spiel zu machen. Dadurch ergaben sich für Greußen Kontermöglichkeiten, welche aber allesamt nicht zum Anschlusstreffer führten. Nach einer Kombination über mehrere Stationen kam Denis Unrein frei vor Hilpert an den Ball, konnte diesen aber nicht überwinden (63.). Auch als Sascha Zimmermann Adelmeyer bediente, verfehlte dessen Kopfball aus freier Position das Ziel (69.). Dann war Gästestürmer Jan Severin völlig frei, scheiterte aber an Christian Gunkel (80.) Insgesamt war es ein gutes Spiel, das mehr Zuschauer verdient gehabt hätte, was aber sicherlich auch dem schlechten Wetter geschuldet war.

SV Blau-Weiß Greußen: Gunkel – Wagner, Unrein, Steinacker (65. Kommol), Schieke (72. Lormis), Herich, Sascha Zimmermann, Adelmeyr, Björn Zimmermann, Mackrodt, Steinecke.

Eintracht Sondershausen II: Hilpert – Göttlich, S. Müller, Nowak, Haupt (72. Fritsch), Kirchner (80. Fischer), Wattrodt, Severin, Kuchmann, Schrötter (86. Grunert), Kloth.

Schiedsrichter: Jörg Tischer, Neudietendorf), Zuschauer: 80: Tore: 0:1 Kuchmann (25.), 0:2 Kirchner (36.).



Eintracht Sondershausens Zweite (in gelben Trikots) setzte sich in Greußen durch. Foto: Maxi Hoffmann

Quelle: "Thüringer Allgemeine" vom 04.06.2012